8) Personalnotizen.

Der Senior der Schwedischen Akademie der Wissenschaften, Wilhelm v. Hisinger, zu seiner Zeit ein berühmter Chemiker, väterlicher Freund von Berzelius und einer der edelsten Beschützer von Wissenschaft und Kunst, ist in dem Alter von 85 Jahren auf seinem Gute Skinns Katteberg gestorben, nachdem er die Akademie zur Erbin seiner bedeutenden Sammlungen eingesetzt hatte. B.

Der älteste Chemiker Englands, Thomas Thomson, ist am 2. Juli 1852 mit Tode abgegangen. Er war in Crieff (Pertschire) am 12. April 1773 geboren. B.

9) Aufforderung zu Beiträgen für Döbereiner's Denkmal.

Es ist schon eine geraume Zeit her, dass ein Mann, dessen Thätigkeit vor Allem der Erforschung der Natur in ihren stofflichen Verhältnissen zugewendet war, von diesen seinen Arbeiten zur höheren Einsicht im andern Leben abgerufen wurde. Wir meinen Johann Wolfgang Döbereiner. Seine Verdienste um die Wissenschaft auseinander zu setzen, würde an diesem Orte nur eine Beleidigung der Leser sein. Was Döbereiner für die Chemie gewesen, ist allgemein bekannt, und dass er als Mensch lebenswürdig und achtungswerth dastand, ist wenigstens in dem grossen Kreise, den er sich persönlich zu befreunden wusste, noch unvergessen. Es erscheint daher natürlich, dass gleich nach seinem Tode mehrere seiner Freunde zusammentraten, um durch die Stiftung eines einfachen Denkmals die Erinnerung an ihn auch bei der Nachwelt an dem Orte, wo er vorzugsweise gelebt und gewirkt hat, lebendig zu erhalten. Vor dem Sturm der Zeiten, welcher in so manche Verhältnisse störend eingriff, trat auch dieser Plan nach einem kurzen versprechenden Anfang in den Hintergrund, aber ohne aufgegeben zu werden. Aber erst jetzt ist es den Freunden des verstorbenen Döbereiner möglich geworden, sich wieder mit erneuter Thätigkeit der Ausführung ihres Vorhabens widmen zu können. In der festen Ueberzeugung, dass ihnen hierbei die Unterstützung aller Derjenigen, die den verstorbenen Döbereiner verehrt, d. h. wohl Aller, die ihn gekannt haben, nicht entstehen würde, haben dieselben bereits, selbst ohne noch der Mittel sicher zu sein, das Werk begonnen. Ein grosser Block eisenharten Braunkohlensandsteins, ein Findling, schwedischer Granit, und ein Paar Basaltsäulen der Rhön, drei der interessantesten geognostischen Vorkommnisse von Thüringen, liegen bereit, um an einer sehr günstigen Stelle ein einfaches natürliches und daher dem Naturforscher recht angemessenes Denkmal zu errichten, an welches eine Erzgussplatte den Namen Döbereiner's knüpfen soll. Zur Ausführung bedürfen wir aber noch nicht unbeträchtlicher Mittel, und wir wenden uns mit vollem Vertrauen an die zahlreichen Leser dieser Zeitschrift, mit der Bitte um Beiträge, welche, gross oder klein, dankbar ent-

gegen zu nehmen die Redaction dieser Zeitschrift sich freundlichst bereit erklärt hat.

Jena, im December 1852.

M. J. Schleiden, Dr.
im Namen des Comité zur Errichtung
eines Denkmals für den
verstorbenen Döbereiner.

10) Bericht über wichtige Veränderungen von Drogen.

Jodine, engl., ist allmählig gestiegen, und zwar weil die Einsammlung des Kelp theils wegen des so lange niedrigen Werthes des Jods und wegen der enormen Auswanderung innerhalb der nordschottischen Küstenstecken, um die Hälfte bis zwei Drittheilen geringer ausgefallen ist, als in den Jahren 1850 und 1851. Die Fabrikanten, unter sich einverstanden, machen sich Hoffnungen auf weitere bedeutende Steigerung.

Chinine sulphur. ist seit einiger Zeit ausserordentlich begehrt. Ueberall sind die Vorräthe aufgeräumt und die Fabrikanten auf Monate hinaus beschäftigt. Sie fordern mit Recht höhere Preise, weil auch die Chinarinde gestiegen ist, in London sich Aufträge auf 600 bis 700 Suram gesammelt haben, die den hohen Monopolpreisen in die Hände fallen müssen, während auf jenem Platze Chinin auf prompte Lieferung vergebens gesucht wird.

Kusso. Es sind davon ganz unerwartete Zufuhren angekommen, unter welchen aber das Meiste in dunkler und beschädigter Waare besteht. Ich habe noch Vorrath von echter, frischer, schöner nat. Waare, die ich bedeutend billiger erlasse als bisher.

Manna. Die Unergiebigkeit der heurigen Ernte bestätigt sich vollkommen, und eben so wahr ist es, dass nirgends Vorräthe von den früheren Jahren nachgeblieben sind, weshalb nicht wohl billigere Preise als die dermaligen erwartet werden können.

Von russischen Artikeln spielen

Cantharides eine wichtige Rolle, und es ist nicht unmöglich, dass der Preis über 375 – 400 fl. kommen kann. Bis zum Schluss der Schifffahrt in St. Petersburg war man in gänzlicher Ungewissheit, ob Etwas oder Nichts davon kommen würde, bis zuletzt ganz unerkleckliche Parthien à 50 — 52 Silberrubel versandt wurden, welche auf eine ganze Missernte in Russland schliessen lassen.

Bals. copaivae et Rad. Ipecacuanhae. Man versieht sich nur nothdürftig mit diesen beiden Artikeln, indem man immer hofft, es werden grössere Zufuhren davon ankommen als die bisherigen, die keinen Einfluss auf die hohen Preise üben konnten.

Terpentin-Oel scheint von einer übereinstimmenden Unternehmungslust ergriffen worden zu sein, denn auf einmal sind die Preise in Frankreich, England und Holland zu gleicher Zeit auf eine Höhe gestiegen, wie wir dieselben lange nicht gesehen haben. Ohne Zweifel hat der grössere Verbrauch von Camphine-Oel auch daran seinen Antheil.

Cassia lignea Zimmt in kleinen Bündeln, wovon ich noch Vorräthe von feiner, frischer Waare auf einigen auswärtigen Plätzen besitze, kann nicht billiger, vielmehr aber theuer werden, da es den Anschein hat, dass die Abladungen von Canton, die zu hohen Preisen